



HVBG

HVBG-Info 25/1990 vom 08.11.1990, S. 2148 - 2162, DOK 531.11/017-LSG

**Zur Beitragspflicht zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von
Abfindungen (§ 14 Abs. 1 SGB IV) - Verdeckte Vergütung - Urteil
des Hessischen LSG vom 16.08.1989 - L 8 Kr 1211/87**

Zur Beitragspflicht zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von
Abfindungen (§ 14 Abs. 1 SGB IV) - Verdeckte Vergütung;
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des Hessischen LSG vom
16.08.1989 - L 8 Kr 1211/87 - (über den Ausgang der Revision
- 12 RK 40/89 - wird berichtet)

Das Hessische LSG hat mit Urteil vom 16.08.1989 - L 8 Kr 1211/87 -
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Zur Beitragspflicht von Abfindungen - verdeckte Vergütung:

1. Eine Abfindung ist dann beitragspflichtig zur
Sozialversicherung, wenn und soweit in ihr Beiträge enthalten
sind, die für die Dauer des Arbeitsverhältnisses gezahlt werden
(vgl. BAG vom 9.11.1988 - 4 AZR 433/88 = NJW 1989, 1381
= HV-INFO 1989, S. 334-341).
2. Aufgrund besonderer objektiver Umstände im Einzelfall kann sich
ergeben, daß in einer Abfindung eine Vergütung für die letzte
Zeit des Arbeitsverhältnisses - bei vereinbartem Fortfall der
Vergütungspflicht - enthalten ist ("verdeckte Vergütung",
vgl. BAG vom 9.11.1988 - 4 AZR 433/88 aaO).